

Clorienten des Nationalhelden umgeben bleiben, der uns ohne Zweifel den Sieg erungen hätte, wenn ihn nicht die böse Revolution daran gehindert hätte.

Indessen ist es, wenn wir nicht irren, Sache des Reiches, für die ordentliche Handhabung der Justiz zu sorgen. Auch ist der Staatsgerichtshof zum Schutz der Republik vom Gesandten ausdrücklich zur Aburteilung von Vergehen von der Art des Ludendorff-Büchlers bestimmt worden.

Berlin, 10. November. (Sig. Tel.) Die Vorkonferenzen in Paris antworten lassen, ob die Deutsche Regierung mit der Rückkehr des ehemaligen Kronprinzen nach Deutschland einverstanden sei.

Räuber und Mörder

München, 10. November. (Sig. Tel.) Die in der Nacht vom 7. zum 8. November verübten Mord der sozialistischen „Münchener Post“ bieten ein grauenvolles Bild der Verbrechen.

Nicht anders haben die Banditen in der Wohnung des Abgeordneten Kuer gehaust. In der Nacht fuhr eine Bande im Kraftwagen vor, um Kuer zu verhaften.

Die im Rathaus verhafteten sozialdemokratischen Stadträte und der Bürgermeister wurden mißhandelt, aus dem Sitzungssaal gejagt, von halbwildigen Burden und Frauengimmern angepöbelt und beschimpft.

Die Säuberungsaktion in München

München, 10. November. Ministerpräsident Dr. von Kulling, die Minister Schweger und Buchholzer, Polizeipräsident Mantel, Regierungsrat Benzschauer und der Rabinette des Kronprinzen Kappeler, Graf Soden, die in der Villa Schwann in Geisel-Geiseln gefangen gehalten waren, befinden sich seit Freitag nachmittags sämtlich wieder auf freiem Fuß.

Buchdruckerstreik in Berlin

Die Hauptstadt ohne Zeitungen

Berlin, 10. November. (Sig. Tel.) In einer gemeinsamen Versammlung der Buchdrucker und Buchdruckerhilfsarbeiter wurde gestern beschlossen, die Arbeit einzustellen, falls die Lohnforderung von 35 Goldmark für die Woche vom 3.-9. November und einer Nachzahlung von 10 Goldmark für die Vorwoche nicht erfüllt werde.

Das Angebot der Verleger

Berlin, 10. November. (Sig. Tel.) Die Arbeitgeber in Berliner Buchdruckgewerbe haben den Schiedspruch des Arbeitsministeriums angenommen, der für die laufende Woche noch Papiermarktlöhne,

für die kommende aber Goldlöhne in Höhe von 25 Mark festsetzt. Sie haben ferner beschlossen, falls die Arbeiter in den Zeitungsbetrieben und anderen Druckereien nicht spätestens zur heutigen Nachtschicht ihre Arbeit wieder aufnehmen, ihre Betriebe zu schließen.

„Kampfbundes“ Dr. von Scheumer-Richter, ferner Theodor von Forcken, Rat am Obersten Landesgericht, und ein Leutnant v. D. Karl Lofortz. Bei dem Zusammenstoß haben auch Angehörige der Landespolizei schwere Verletzungen erlitten.

Einführung von Standgerichten

galt. Ferner hat der Generalstaatskommissar angeordnet, daß für den Bereich von München-Stadt und -Land ab 8 Uhr abends bis 6 Uhr morgens jeder Verkehr auf öffentlichen Straßen und Plätzen in nächster Zeit unterbunden ist.

Die Säuberungsaktion

von Seiten der Reichswehr und der Landespolizei wurde um 11 Uhr vormittags aufgenommen, wo in vollständig kriegsmäßiger Ausrüstung Truppen in die innere Stadt vorrückten.

Ein bayrisch-ungarischer Patentreuzler-Pakt

Budapest, 9. November. (Sig. Tel.) Amtlich wird der Text des Vertrages veröffentlicht, den die ungarischen Patentreuzler mit den bayrischen Patentreuzlern vereinbart haben.

werden sollten. Ein weiterer Punkt des Vertrages betrifft den Termin für die Durchführung der ungarischen Aktion. In einer Schlußnote hierzu heißt es, daß das Vorgehen im November erfolgen solle.

Das Dokument ist aus Budapest vom 3. November datiert; das Münchner Datum fehlt noch. Unterzeichnet ist es von der Seite der ungarischen Patentreuzler von Albert Szemere und Titus Bodula, von bayrischer Seite von Dähmel, „Diplomatischem Delegierten“.

Einigungsverhandlungen bei der Rechten

Berlin, 10. November. (Sig. Tel.) Im Reichstag hielten heute vormittag die Deutschnationalen und die Deutsche Volkspartei wiederum stundenlange Fraktionsverhandlungen ab.

Ein Bekenntnis Stresemanns zur Demokratie

Paris, 10. November. (Sig. Tel.) Ueber die gestrige Unterhaltung des französischen Botschafters in Berlin sind allen Pariser Blättern durch ihre Berliner Korrespondenten sämtlich gleichlautende Telegramme zugegangen.

Museums-Wettbewerb für Weihnachten

Im Landesmuseum für Sächsische Volkskunst, Dresden-N., Alterstraße 1 (beim Platz), soll auch dieses Jahr Weihnachten gefeiert werden.

Amerikas Rückzieher

Paris, 10. November. János méltos aus Washington: Die Regierung der Vereinigten Staaten hat endgültig beschlossen, an der Sachverständigenkonferenz zur Prüfung der deutschen Zahlungsfähigkeit nicht teilzunehmen.

Das verschleierte Raubsystem der Pfänder

Paris, 9. November. (Sig. Tel.) János méltos aus London, daß sich die öffentliche Meinung mehr und mehr mit der Lage Deutschlands und dem Folgen, die sich für England aus dieser ergeben könnten, befaßt.

Eisenstirnige Verlogenheit

Paris, 10. November. (Sig. Tel.) Wie dem „Petit Parisien“ mitgeteilt wird, hatte der englische Botschafter in Paris, Lord Grey, gestern nachmittag mit Poincaré eine Unterredung über die sogenannte Unabhängigkeitsbewegung in der Pfalz gehabt.

Frankfurt a. M., 10. November. (Sig. Tel.) Ueber einen Sturm auf die Speyerer Regierung wird der „Frankfurter Zeitung“ aus der Pfalz gemeldet: Mehrere hundert von auswärts herbeigebrachte Separatisten unternahmen seit heute morgen 6 Uhr einen Sturm auf die Regierungsgebäude in Speyer.

Eine Separatistenregierung in der Pfalz

Frankfurt, 10. November. (Sig. Tel.) Ueber das separatistische Treiben in der Pfalz erzählt die „Frankfurter Zeitung“ aus London: Gestalt auf die französische Besetzung, haben die Separatisten am Freitag hier eine autonome Regierung der Pfalz proklamiert.

Neues von Matthes

Paris, 10. November. (Sig. Tel.) Aus Düsseldorf wird dem János-Méltos mitgeteilt, daß Herr Matthes in einer an den belgischen Kommissar gerichteten „Note“ dem Vertreter Belgiens mitgeteilt habe, daß er dem Präsidenten der Rheinlandkommission Alten abgeliefert habe.

Ein französisches Urteil

Paris, 10. November. (Sig. Tel.) Kriegsminister Maginot gab nach seiner Rückkehr aus dem Ruhrgebiet dem Vertreter der Pariser Presse eine Reihe von Erklärungen ab.

Der österreichische Reichshand der Krings beschuldigt hat dem Bunde der Reichsdeutschen in Österreich zur Bekämpfung von Lebensmitteln für notleidende Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebenen in Deutschland zwei Milliarden Kronen übergeben.

Die... in der... angepö... Menge... Pöbel... 240 M... 320 M... leg... Willk... Der... stän... dem... Höhe... Suspend... 90, Reu... Rumoff... gebot... Schw... Willk... fleiß... Tri... aber... man... 36... pöbel... Willk... fleiß... auf... Rubente... Willk... Morg... W... gemein... Verberu... zum... politis... Anob... baten... Willk... Rige... h... auf... 180... dar... junge... w... r... f... au... k... 70... ar... ar... ge... das... Kar... not... ar... k... 12... gleich... 10... K... Rev... ar... 60... 80... 20... ar... T... Das... wurde... Belg... Unter... Schw... 90... \* Um... Stellung... W... Nach... hau... des... Herden... Bun... Eine m... Bis... Rati... einen... Bauern... W... l... der... h... qu... ge... w... unph... lich... hoch... geg... Ar... mit... ein... Nation... wie... f... einen... wies... Et... Wieder... große... P... Rati... z... freu... h... so... nah... den... ein... Referen... —... Bauern... auch... ver... Buch... auch... nur... f... sich... die... h... mit... g... als... ein... h... mehr... wert...